

NaturGarten e.V.

Regionalgruppe Linker Niederrhein

Niederrheinische Herbstneuigkeiten 2025

Herbstthema

Warum ist „Wildnis“ so wichtig?

Summen und brummen alleine reicht nicht!

Du hattest den Sommer über ein superschönes Blühbeet, in dem du Wildbienen, Falter und Käfer beobachtet hast? Ein guter Anfang!



Aber jetzt ist alles verblüht und hässlich, du siehst gar keine Tiere mehr und der Nachbar holt auch Vertikutierer, Heckenschere und Laubbläser raus?

STOP - nicht bei dir!

Aufräumen macht jetzt den Vielfaltserfolg des Sommers auf einen Schlag zunichte. In all der herbstlichen „Unordnung“ ruhen jetzt die Insektenkinder für das nächste Jahr. Raupen, Puppen, Eier und Larven liegen im Grasfilz am Boden, in trockenen Stängeln oder unter Blättern. Kröten, Igel und Kleinsäuger basteln sich im Gestrüpp Winterester. Spinnen entfalten gerade jetzt mit herbstlich taubedeckten Netzen zwischen hohen Halmen ihre ganze Schönheit.

Unbedachtes Mähen, Schneiden, Harken oder Rupfen zerstört sowohl die kompletten Kinderstuben als auch die Rückzugsorte für den Winter.

Pflege und ordne daher nur wo es erforderlich ist, z.B. um Wege frei zu halten oder eine magere Wiese zu fördern. Lass immer Randsäume als Rückzugsorte stehen. Bedenke, dass Eier, Larven und Puppen nicht flüchten können - bei jedem Pflegeschnitt oder „Entrümpeln“ sind sie die Verlierer und können im nächsten Jahr nicht zu neuen Faltern, Käfern etc. heranwachsen.

Mehr Ideen und Tipps zu Wildnis im Garten gibt es [hier](#) oder [hier](#).



"Aus den Träumen des Sommers wird im Herbst Marmelade gemacht."
englische Gartenweisheit



Themenreihe:

Vom Normalo-Grün zum Naturgarten

Teil 13: Stark sein im „Aufräumherbst“

... oder „weniger Arbeit - mehr Arten“.

Der Nachbar macht den Garten „winterfertig“... Die Gartenzeitschrift schreibt „Jetzt dringend Schneiden-Stutzen-Mähen.“... Die Felder um dich herum werden abgeerntet, Wegräume und unordentliche Ecken gleich mit gemäht...

Sei stark, wenn es um dich herum brummt, dröhnt und pustet. Dass man ab Oktober Sträucher schneiden darf heißt nicht, dass man es muss. Vertikutiere nicht den Rasen. Lass Laub und Fallobst liegen. Lass trockene Stauden stehen. Entferne kein Moos. Mache nicht mit beim Aufräumherbst - die Tiere werden es dir danken. Einen „Not-to-do-Gartenkalender“ gibt es [hier](#).

Wenn ihr die ganze Themenreihe sehen wollt, schaut im Newsletter-Archiv auf unserer Homepage.



Offene Termine Herbst 2025

Erntedankfest im Tierpark Weeze

28. September 2025 (So), 11 - 17 Uhr, Weeze

Wir sind mit Stand und Führungen im Naturschaugarten dabei.

Pflanztermin im Tierpark Weeze

25. Oktober 2025 (Sa), ab 14 Uhr, Weeze

Helfer sind bei allen Pflegeeinsätzen gerne willkommen.

Workshop Erziehungsschnitt für Obstbäume

13. Dezember 2026 (Sa), 9 Uhr, Straelen

Zusammen mit Stefan wird in Ricardas Streuobstwiese der Schnitt junger Obstbäume erlernt. Kaffee / Tee gibt's zum Aufwärmen, Spenden willkommen. Details folgen im Infokanal!

LiNi Naturgarten Info
WhatsApp-Kanal



Termine für aktive Mitglieder

Sondertermin der LiNis

28. November 2025 (Fr) Jahreshauptversammlung

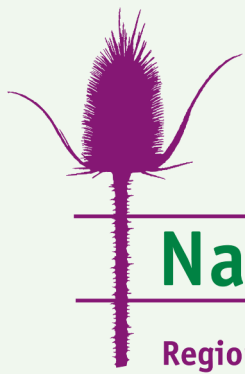
Regelmäßiger LiNi-Aktiventreff

Am letzten Freitag jeden zweiten Monat, ab ca. 18.00 Uhr.

⇒ Der nächste Termin ist der 31. Oktober 2025 ⇐

Alle LiNi-Termine findet ihr auch hier:

<https://naturgarten.org/regionalgruppe-linker-niederrhein/>



NaturGarten e.V.

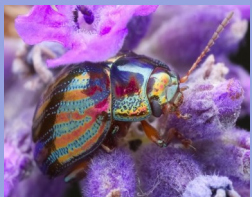
Regionalgruppe Linker Niederrhein

Niederrheinische Herbstneuigkeiten 2025

Rückblicke

Insektenforschung in Krefeld

Vortrag von Thomas Hörren am 17. Juni 2025



Der Vorsitzende des Entomologischen Vereins hatte zu einem Vortrag ins Krefelder Stadtbad eingeladen, dem Melanie, Kristina und Ricarda fasziniert zuhören konnten.

Das war mehr als lohnenswert und unsere Eindrücke darüber gibt es [hier](#).

Eine Werkzeughütte für den Tierpark

Fleißige Hände haben im August zwischen Bienenhaus und Tierparkschule eine Werkzeughütte errichtet. Hier sind Spaten & Schubkarre nun schnell zur Hand, wenn es um Aktionen oder Pflegeeinsätze im Naturschaugarten geht. Danke für die Unterstützung der Stiftung „Jetzt Weeze“.



Abpflastern ist Klimaschutz

LiNi-Gartenstammtisch am 25. Juli 2025 bei Melanie



Acht Aktive LiNis, acht große und zwei kleine Gäste haben einen großen Abriss gestemmt - 76 m² alte Pflasterfläche wurden entfernt. Der übliche Stammtisch-Schlemmerabend danach war mehr als verdient.

Moerser Umwelttag

LiNi-Stand mit Aktionen am 21. September 2025

Das LiNi-Team mit André, Barbara, Gunhild, Kristina und Waltraud hatte viel Spaß, tolle Aktionen (u.a. Seedbombs basteln) und nette Gespräche im Schlosspark Moers.



Fachlich passend war der Standort neben der Initiative gegen Baumfällungen im Stadtpark Moers.



Shopping für Naturgärtner

Neue Wildstaudengärtnerei in Alpen

Beim letzten Stammtisch konnten wir Christian Wintgen kennenlernen, der seit Juni 2025 am Bergweg 14b in Alpen die Gärtnerei „Garden for future“ betreibt. Samstags kann man ihn dort live besuchen, der Verkauf findet auch per Online-Shop statt (www.gardenforfuture.de). Wir freuen uns, eine neue Bezugsquelle am Niederrhein zu haben!

www.naturgarten.org/regionalgruppen/linker-niederrhein

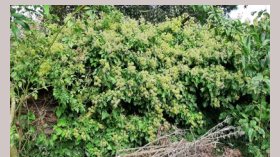
Nicht gesondert gekennzeichnete Bilder und Texte sind Eigentum der Regionalgruppe LiNi.

Pflanzenporträt

Strauch-Efeu (*Hedera helix* „Arborescens“)

... **anspruchlos, adrett und immergrün**

Efeu kennt fast jeder - aber i.d.R. die kletternde / kriechende Wuchsform. Diese ist jedoch „nur“ die Jugendform des Multitalents. Wird die Pflanze richtig alt, bildet sich eine aufrecht wachsende Altersform, die an ökologischem Wert einiges zu bieten hat. Das wintergrüne Gehölz für nahezu alle Standorte gibt ganzjährig Sichtschutz im Garten und ist, dicht gewachsen, ein beliebter Vogelbrutplatz. Nun blüht die Pflanze auch, die gelben Blüten erscheinen im Herbst und sind ein Magnet für Insekten. Aus ihnen bilden sich runde, schwarze Früchte, die wiederum wichtige Winternahrung für Vögel sind. Die Zuchtsorte „Arborescens“ kann das sogar schon in jungen Jahren.



Fazit: Ein absolutes Must-have für Naturgärtner.

Mehr Infos gibt es [hier](#) und [hier](#).

Tierporträt

Efeu-Seidenbiene (*Colletes hederae*)

... **die späte Wildbiene fliegt auf Efeu**

Im September ist das Blütenspektakel des Sommers vergangen, für die meisten Wildbienenarten endet die Flugzeit. Für die Efeu-Seidenbiene beginnt sie jetzt erst. Sie ist eine der letzten Wildbienen, die man im Jahr entdeckt. Ihren Namen hat sie von ihrer Futterpflanze, dem Efeu, der jetzt erst mit der Blüte beginnt und der hoch spezialisierten Art Nahrung bietet. Die Efeu-Seidenbiene nistet in selbstgegrabenen Hohlräumen in der Erde. Die Nester werden in vegetationsfreien Steilwänden und Abbruchkanten angelegt, es werden aber auch stärker bewachsene Stellen besiedelt. Häufig wird die Art auch in ungewöhnlichen Nistplätzen gesichtet, wie Sandkästen in Kindergärten. Mehr über die Art findet ihr [hier](#) oder [hier](#).



Foto Ivy Bee by Charl Jackson CC BY 2.0



Kontakt:

Sacha Sohn

Winternam 132 (Hilshof)

D - 47647 Kerken

regiogruppe-linkerniederrhein@naturgarten.org